

MEINE FORDERUNG

an das

**Bundesministerium
für Wirtschaft und
Klimaschutz**

**Herrn Bundesminister
Dr. Robert Habeck
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin**

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

Was Sie tun können:

1. Karte unterschreiben und bei uns abgeben. Wir leiten dann alle Karten an die Regierung weiter.
Und
2. unsere Forderungen an möglichst viele Personen weitergeben.

Den Flyer mit der Antwortkarte finden Sie auch unter www.csu-fuerth.de/heizungschaos/ oder nutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



Hinweis zum Datenschutz: Ihre Angaben werden ausschließlich von der Senioren Union der CSU für diese Kampagne verwendet und nicht an Dritte (außer an das Wirtschaftsministerium bzw. die Bundesregierung) weitergegeben. Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.csu.de/datenschutz

Danke für Ihre Unterstützung



**Senioren-Union
CSU Kreisverband
Fürth Stadt & Fürth Land**

Kreisvorsitzende Fürth Land
Marga Hetzner
E-Mail: marga.hetzner@csu-seukendorf.de

Kreisvorsitzender Fürth Stadt
Wilhelm Wenning
E-Mail: wilhelm.wenning@csu-fuerth.de

Heizen Sie Habeck und der Ampel kräftig ein!

NEIN!

zu den Heizungs- und Gebäude- sanierungsplänen von Habeck und der Ampel

V.i.S.d.P.: CSU Senioren-Union Fürth Land, Kreisvorsitzende Margarete Hetzner, Brunnweg 9, 90556 Seukendorf



**Senioren-Union
CSU Kreisverband
Fürth Stadt & Fürth Land**



NEIN zu den Heizungs- und Gebäudesanierungsplänen von Habeck und der Ampel-Regierung



- Die jetzigen Regelungen führen für jeden Einzelnen zu umfangreichen Mehrkosten, sei es als Eigentümer einer Immobilie oder als Mieter
- Vorgesehene Geldreserven für Altersvorsorge werden aufgebraucht, die Finanzierung im Alter ist in Gefahr
- Gleiches gilt auch für Immobilieneigentum als Altersvorsorge, der Wert bei nicht sanierten Immobilien sinkt, ein Verkauf wird schwieriger
- Die angekündigten Förderdarlehen nützen älteren Personen nichts, sie bekommen keinen Kredit im Alter
- Die vorgesehenen Regeln bevorzugen überwiegend Wärmepumpen, der Einsatz ist aber in vielen Fällen nicht möglich, Alternativen fehlen



WIR FORDERN!

1. Überschaubare, klare und auch praktisch umsetzbare Regelungen für alle Bevölkerungskreise
2. Alternativen zur Wärmepumpe
3. Realistische Zeit zur Anpassung der Heizsysteme, mindestens 5 Jahre
4. Mehr Zeit für Gebäudesanierungen - auch auf EU Ebene
5. Technologieoffenheit für andere und zukünftige Heizsysteme
6. Sonderprogramme für ältere Personen, nicht erst ab 80 - keine Kreditprogramme, sondern Zuschussregelungen
7. Bezahlbare Energiepreise bei Strom und allen anderen Energieträgern

Heizen Sie Habeck und der Ampel-Regierung kräftig ein. Unterschreiben Sie die nebenstehende Karte und geben Sie diese bei uns ab.

Wir sammeln die Karten und geben diese bei der Regierung in Berlin ab.

Oder nutzen Sie die Online-Petition unter: www.heizungsplaene-stoppen.de

NEIN

zu den Heizungs- und Gebäudesanierungsplänen von Habeck und der Ampel-Regierung

ICH FORDERE:



1. Überschaubare, klare und auch praktisch umsetzbare Regelungen für alle Bevölkerungskreise
2. Alternativen zur Wärmepumpe
3. Realistische Zeit zur Anpassung der Heizsysteme, mindestens 5 Jahre
4. Mehr Zeit für Gebäudesanierungen - auch auf EU Ebene
5. Technologieoffenheit für andere und zukünftige Heizsysteme
6. Sonderprogramme für ältere Personen, nicht erst ab 80 - keine Kreditprogramme, sondern Zuschussregelungen
7. Bezahlbare Energiepreise bei Strom und allen anderen Energieträgern

